

**Handreichung für Schulen  
in Landkreis und Stadt Osnabrück  
zum Umgang mit COVID-19**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen kurzen Hinweisen möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen als Handreichung für den Umgang mit COVID-19 zur Verfügung stellen.

Wir danken Ihnen für Ihren wertvollen Einsatz in dieser herausfordernden Zeit!

Ihr Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück

## **1. Prävention**

### **1.1 Hygienemaßnahmen**

Auf den Rahmenhygieneplan „Corona“ für Schulen vom 23.04.2020 insbesondere mit den Empfehlungen zu

- Einhaltung des **Sicherheitsabstandes von mind. 1,5 m** zu anderen Kindern und zu Erwachsenen
- **Händehygiene**, d.h. regelmäßiges Händewaschen mit Seife von 30 Sekunden
- **Verhalten bei Husten und Niesen** (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** bei Schülerbeförderung im ÖPNV (Bus)
- In den Pausen wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz empfohlen. Es ist sinnvoll, dass die Schüler einen Mund-Nasen-Schutz von zuhause mitbekommen.

wird explizit hingewiesen.

[https://www.mk.niedersachsen.de/download/154541/Niedersaechsischer\\_Rahmenhygieneplan\\_Corona\\_Schule.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/154541/Niedersaechsischer_Rahmenhygieneplan_Corona_Schule.pdf)

Bei all den Diskussionen rund um das Thema Mund-Nasen-Schutz ist festzustellen, dass der Schutz innerhalb einer Gruppe zunimmt, je mehr Personen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Weitere Informationen und Materialien rund um das Thema Infektionsschutz finden Sie unter:

<https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html#c9302>

<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Verhaltensregeln-empfehlungen-Coronavirus.pdf>

Der Händehygiene kommt derzeit eine besonders wichtige Bedeutung zu. Durch regelmäßiges gründliches Händewaschen mit Seife (min. 30 Sekunden) kann einer Weiterverbreitung des Virus vorgebeugt werden. (<http://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)

Eine Desinfektion der Hände ist in der Schule im Regelfall nicht erforderlich. Generell sollten Schülerinnen und Schüler Desinfektionsmittel ohnehin nur unter Aufsicht und Anleitung anwenden (z.B. bei direktem Hautkontakt zu Sekreten / Tröpfchen).

Besonders Handkontaktflächen wie Geländer, Tastaturen, Sanitäranlagen, Türklinken, Handläufe, Telefone, etc. sind regelmäßig mind. 1x tgl. gründlich zu reinigen ggfs. mit einem kurzwirksamen Desinfektionsmittel zu desinfizieren (Wischdesinfektion).

Weitere Informationen dazu finden sich auch im Rahmenhygieneplan. Bitte beachten Sie, dass die im Rahmenhygieneplan genannten Hygienemaßnahmen in Teilen über die DIN 77400 hinausgehen.

## 1.2 Empfehlung zum Monitoring der Schülerinnen und Schüler der Lehrkräfte und aller sonstigen Personen, die sich regelmäßig in der Schule aufhalten (Hausmeister, Reinigungspersonal usw.)

Morgens zu Hause (bei Kindern durch die Eltern):

- Körpertemperatur messen (bitte wirklich messen, da eine Schätzung eine Messung nicht ersetzt)
- Zusätzliche Ermittlung von klinischen Infektionsanzeichen wie z.B.: Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Halsschmerzen, Schnupfen; weitere Symptome: Muskel- und Gelenkschmerzen, verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Unwohlsein, Geschmacks- und Geruchsstörungen

**Auf Basis der Ergebnisse aus dem Monitoring müssen je nach Befund folgende Maßnahmen eingeleitet werden:**

- Bei neu aufgetretenem Fieber ( $>37,8^{\circ}\text{C}$ ) und/oder bei bestehendem Infektanhalt (siehe klinische Infektzeichen) muss unverzüglich die Schule informiert werden. Für die betroffene Person gilt ein sofortiges Betretungsverbot.
- Gleiches gilt für Personen, die während der Schulzeit Krankheitszeichen jeglicher Art entwickeln. Schülerinnen und Schüler sind sofort mit Mundschutz abzusondern und unverzüglich von den Eltern abzuholen (je nach Alter). Erkranktes Personal ist unverzüglich vom Dienst freizustellen.

- Die Schulleitung hat den Verdachtsfall **unverzüglich** an den Gesundheitsdienst zu melden.

Per Mail an: [corona-schulen@LKOS.de](mailto:corona-schulen@LKOS.de)

Telefonisch: **0541 501 1111 Mo – Fr**

**9:00 – 17:00**

**Sa, So und Feiertage**

**9:00 – 13:00**

- Vom Gesundheitsdienst wird unverzüglich ein Abstrich auf SARS CoV-2 veranlasst.
- Die Meldung an die Krisenstäbe bzw. an die Stadtverwaltung ist zusätzlich und ersetzt nicht die Meldung an den Gesundheitsdienst.
- Die Abstriche können im Regelfall durch den Kinder- oder Hausarzt durchgeführt werden. Alternativ kann das Testzentrum in Osnabrück am Limberg auch der Abstriche durchführen.

## 1.3 Separierung

Es sollten frühzeitig Szenarien für die Separierung in einem festgelegten Bereich von Krankheitsverdächtigen festgeschrieben werden.

## **2. Was passiert, wenn bei einer Schülerin oder einem Schüler oder bei Personal ein COVID-19 Fall bestätigt wird?**

Die Entscheidung über notwendige Maßnahmen zur Verhinderung einer Ausbreitung des Virus werden durch die Mitarbeitenden des Gesundheitsdienstes getroffen. Die jeweiligen komplexen Situationen erfordern in der Regel Einzelfallentscheidungen.

Mögliche Maßnahmen können sein:

- 14-tägige Quarantäne für einzelne SuS, Lehrkräfte oder ganze Klassengruppen
- Testung einzelner Personen auf SARS-CoV-2

Entsprechende Maßnahmen werden im Bedarfsfall gemeinsam mit Schulleitung und Mitarbeitenden des Gesundheitsdienstes besprochen.

Zur besseren Nachverfolgung sollten Klassenlisten (**Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer**) erstellt werden.

## **3. Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema Schule**

*Team Corona Schulen (Frau Dr. Tasche)*

Tel. 0541/501-1111

E-Mail: corona-schulen@lkos.de

### **Weitergehende Informationen**

Weitere tagesaktuelle Informationen erhalten Sie außerdem unter:

[www.corona-os.de](http://www.corona-os.de)

[www.landkreis-osnabrueck.de](http://www.landkreis-osnabrueck.de)

[www.osnabrueck.de](http://www.osnabrueck.de)

[www.rki.de](http://www.rki.de)

[www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)